

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 193.

Mittwoch den 12. Juli.

1854.

### Bekanntmachung

an die Commandirenden und Mannschaften der verschiedenen Abtheilungen für die städtischen Feuerlöschanstalten und die Rettungsanrichtungen bei Feuergefahr.

Unter Einziehung der zeitherigen drei Musterschreiberstellen haben wir beschlossen, für den städtischen Feuerlöschdienst einen Feuerlöschcorporal anzustellen und diesem nicht nur die Functionen zu übertragen, welche zeither die Musterschreiber hatten, sondern ihm auch das Commando über die gesammten städtischen Feuerwachen, so wie die sonstigen Lösch- und Rettungsanstalten sowohl im Dienste als bei den Einübungen unter dem Obercommando des Baudirectors dergestalt zu ertheilen, daß die Vorstände der drei ersten Feuerwachsprigen, so wie die Commandirenden und die Inspectoren aller Lösch- und Rettungsabtheilungen mit den Mannschaften dienstlich ihm untergeordnet sind.

Nachdem wir zum Feuerlöschcorporal den zeitherigen Oberfeuerwerker

Herrn **Carl Louis Leibiger**

erwählt und ihn in seine Function eingewiesen haben, so wird dies allen Commandirenden, Ober- und Unterinspectoren und den zum Feuerlösch- und Rettungsdienste verpflichteten Mannschaften zur Nachachtung hierdurch bekannt gemacht.

Leipzig, den 10. Juli 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

### Bekanntmachung.

Das Namen-Verzeichniß derjenigen Herren Studirenden, welchen durch Verordnung des Hohen Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts vom 21. Juni 1854 Stipendien oder Gratificationen gnädigst conferirt worden, ist in dem Conclite und an dem äußeren schwarzen Brete angeschlagen und kann auch in der Expedition des Universitäts-Gerichts eingesehen werden.

Leipzig, den 10. Juli 1854.

Die Ephoren der Königlichen Stipendiaten das.

### Bekanntmachung,

die Sperrung eines Theils der Coburger Chaussee im Amtsbezirke Leipzig betreffend.

Wegen Ueberschwemmung ist die Passage zwischen **Connewitz** und **Gangsch** sowohl auf der Chaussee als auch auf dem Communicationswege über **Deusch** gegenwärtig und, wegen der nach Verlauf des Wassers an der Chaussee vorzunehmenden **Verstellungen,**

bis auf weitere Bekanntmachung

gesperrt.

Leipzig, am 10. Juli 1854.

Die Königl. Straßenbau-Commission des Amtes Leipzig.

v. Doppel. Loose.

### Creditverein.

(Entgegnung).

Ein Kaufmann spricht sich in Nr. 191 d. Bl. in einer Weise gegen den zu errichtenden Creditverein aus, welche, obwohl wirkliche Gründe dagegen nicht angeführt worden sind, doch nicht unerwiedert bleiben darf, weil der Einsender diesen Verein eine verdeckte Armenanstalt nennt\*).

Zunächst weist er die leichtsinnige Handlungsweise Einzelner einem ganzen Stande vor. Das ist eben so ungerecht als ungerathen und lieblos; denn es ist anerkannt, daß der Handwerkerstand Leipzigs trotz der Ausnahmen immer noch ehrenwerth dasteht.

Ferner zeigen die Worte: „in einer Stadt, wo noch geordnetes Innungswesen, also Schutz gegen Puscherei besteht“ u. s. w.,

\*) Wir haben die betreffende Stelle des bekämpften Aufsatzes nicht so verstanden, und nicht gefunden, daß der hiesige Creditverein geradezu eine verdeckte Armenanstalt genannt worden sei, was wir blos deshalb bemerken, um eine Gegenerklärung des Einsenders in Nr. 191 unnöthig zu machen.

Die Redact.

von einer gänzlichen Unkenntniß der Sachlage. Wenn der Kaufmann sich hierüber belehren will (was ihm anzurathen wäre, ehe er über Sachen schreibt, die er nicht kennt), so mag er sich nur umsehen, und er wird bald, wenn er nicht ganz blind ist, sich vom Gegentheile seiner Behauptung überzeugen.

Das Raisonnement vom Sparen, Vergnügungssucht u. s. w. ist eine so oft durchgewaschene Wahrheit, daß es einer abermaligen Wäsche nicht bedurft hätte.

Der Schlusssatz jenes Aufsatzes endlich ist sehr undeutlich; denn der Kaufmann gestattet unter gewissen Voraussetzungen die Benützung des Vereins. Nun, wenn das geschehen soll, dann muß auch ein Verein da sein! Man darf also der Gründung desselben nicht mit solchem Raisonnement hindernd entgegenreten.

Den aufopfernden Bemühungen einiger ehrenwerthen Innungsmeister, so wie dem anspruchlosen Wirken des Herrn Dr. F... haben wir Handwerker es zu danken, daß die Sache des Creditvereins in ein solches Stadium getreten ist, und nun wollen wir durch eine kräftige Betheiligung beweisen, daß wir die Wohlthat wohl anerkannt haben, und uns durch solche Gegner nicht hindern

lassen, auf der uns bezeichneten Bahn vorwärts zu schreiten; denn wir hoffen mit Gottes Hilfe zwar kein Plus zu machen, aber doch durchzukommen.

Schwierigkeiten wird es freilich zu bekämpfen geben; aber durch Muth und Ausdauer ist jedes Hinderniß zu überwinden.

Euch, ihr bemittelten und vermögenden Handwerker (wozu auch ich das Glück habe mich zu zählen), fordere ich auf, Euch zu theiligen, auch wenn Ihre Hoffnung habt, nie einen Vorschuß zu gebrauchen.  
J. R. H.

**Leipziger Börse am 11. Juli.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . .	106	—	Sächs.-Bayersche . .	—	81 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Berlin-Anhalt . . . .	—	118 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Sächs.-Schlesische . .	100	99 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Berlin-Stettiner . . . .	—	132	Thüringische . . . .	97	96 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Cöln-Mindener . . . .	—	114 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Oesterr. Bank-Noten	78	77 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Friedr.-Wilh.-Nordbahn . . . .	—	—	Anh.-Dessauer Landesbank . . . . .	143 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—
Leipzig-Dresdner . . . .	—	185	Braunschweig. Bank-Actien . . . . .	108	—
Löbau-Zittauer . . . .	29 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	28	Weimar. Bank-Actien	95 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Magdeb.-Leipziger . . . .	272	—			

**Leipziger Del- und Productenhandels-Börse**  
Dienstag am 11. Juli 1854.

[Die Preise sind bezügl. a) des Deles auf 1 Leipziger Handels-Centner, b) des Getreides auf 1 Preuß. Wispel von 24 Preuß. Scheffel, c) der Delfaat auf 1 Dresdner Scheffel und d) des Spiritus auf 1 Orhst à 14,400 pCt. Tralles, v. t. 180 Preuß. Quart gerichtet.]

Rüböl loco 13<sup>3</sup>/<sub>4</sub> # Briefe, 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> # Geld; p. Sept., Oct. 13<sup>1</sup>/<sub>4</sub> # Br., 13 # G.  
Leinöl loco 13<sup>3</sup>/<sub>4</sub> # Br.  
Rohnöl loco 19<sup>1</sup>/<sub>2</sub> # Br.  
Weizen, 88—89 #, braun, loco nach Qual. 96—100 #; 89 #, braun, do. 100 #.  
Roggen, 84 #, loco 79 # Br., 79<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, später nur 79 # bezahlt; p. Juli 76 # Br. und bez.  
Gerste, 72 #, Saalg., loco 58 # Br.; 74 #, pomm., do. 59 # Br.  
Hafer, 49 #, loco 37 # G.  
Raps loco 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> # G.  
W.-Rübsen loco 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> # bez. und G.  
S.-Rübsen, Dotter, vacat.  
Spiritus loco 46 # Br., 45 # G.; p. Juli 46<sup>1</sup>/<sub>2</sub> # Br.; p. Sept.—Dec., 39 # Br., 38<sup>1</sup>/<sub>2</sub> # G.

**Tageskalender.**

**Stadt-Theater.** 37. Abonnementsvorstellung. 29. Borsvorsf. **Matilde.**

Schauspiel in 4 Acten von Roderich Benedix.  
(Regie: Herr Rudolph.)

**Personen.**  
Lannhof, ein reicher Kaufmann, . . . . Herr Stürmer.  
Matilde, { seine Kinder, . . . . } Fräul. Door.  
Willibald, { . . . . } Herr König.  
Frau Gerstbach, deren Großmutter, . . . . Fräul. Huber.  
Berthold Arnau, Maler, . . . . Herr Rudolph.  
Falkenau . . . . Herr Böckel.  
Lindner, Diener in Lannhofs Hause, . . . Herr Saalbach.  
Ein Lohndiener . . . . Herr Hebestreit.

**Sommer-Theater in Gerhards Garten.** Heute Mittwoch den 12. Juli auf vielfaches Verlangen zum achten Male: **Die weiblichen Seelente.** Vaudeville-Posse in 2 Aufzügen von A. Weirauch. Musik von Conradi. Im 1. Act: komische Einlage „Erinnerung an Leipzig“, gesungen von Herrn Saalbach. — Vorher: **Zwei Waisen.** Lustspiel in 1 Act von G. Starke. — (Anfang halb 7 Uhr.)

**Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:**

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U. und 3) Abds 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Röderau: 4) Morgs 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U. und Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Vormt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 4) Abds 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

III. Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenclasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg u. München: 1) Gilzug, ohne Unterbrechung, Morgs 6 U.; 2) Personenzug, unter Güterbeförderung, Morgs 7 U. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 1 U.; 4) Personenzug, für sich allein, Abds 6 U. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbef., nach Bedürfniß, mit unbestimmter Abfahrts. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernsburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris und London, auch nach Necklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenclasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. (Güterzug); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. (Güterzug), mit Uebernachten in Cöthen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

**Telegraphen-Bureau,** Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

**Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.

**Zoologisches Museum** (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

**Städtisches Kunstmuseum** in der 1. Bürgerschule, geöffnet für Actionnaire und Abonnenten von 11—1 Uhr.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

**C. Bonnit,** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Rabnts** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

**C. U. Alenns** Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lisse, 1. Etage.

**Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie** von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**B. Wehnert-Beckmann's** Atelier für Photographie und Daguerreotypie. Aufnahme bei Sonnenschein von 12—5 und bei jedem andern Wetter von 9—4 Uhr, Burgstraße Nr. 8.

**J. Reichels Bandagen-Magazin,** Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Optisches und physikalisches Magazin** von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reisperspectiven, Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt,** Universitätsstraße Nr. 23.

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei** von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

**Pappfabrik** von C. F. Weber, Nonnenmühle.

**Louis Sangs Sutfabrik,** Eisterstraße Nr. 1604E.

**Bekanntmachung.**

Am 24. dieses Monats hat ein mit langem grünen Tuchrocke, blaugestreiften Sommerhosen und grauer Tuchweste bekleideter, etwa 40 Jahre alter Mann von langer hagerer Statur

drei silberne Speiseflössel, C. S. 1824 gezeichnet, und einen Theelöffel, C. H. gezeichnet,

zum Kaufe ausgedoten, sich aber dann unter dem Vorgeben, daß er zu seiner Legitimierung eine Person herbeiholen wolle, entfernt und ohne zurückzukehren, die Flössel im Stiche gelassen.

Wir fordern daher den Eigenthümer derselben auf, sich schleunig bei uns zu melden und bemerken, daß Kosten deshalb nicht werden gefordert werden.

Zugleich ersuchen wir Jedermann, welcher über die oben beschriebene Person Auskunft zu geben vermag, uns baldmöglichst davon Mittheilung zu machen. Leipzig, den 30. Juni 1854.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

Stengel, Pol.: Dir.

Kurzweil, Act.

# Alberts - Bahn.

Die mit **Neun Thaler 20 Mar.** zu leistende **fünfte** Einzahlung auf die Actien der **Alberts-Bahn** wird im Auftrage des Directoriums von den unterzeichneten Häusern gegen Vergütung einer geringen Provision **bis zum 15. Juli 6 Uhr Abends** angenommen. Der Umtausch gegen die neuen Interims-Actien kann, so weit der Vorrath reicht, sofort erfolgen.  
 Leipzig, den 27. Juni 1854. **Frege & Co. Schirmer & Schlick. Becker & Co.**

**Dorfanzeiger.** Wöchentl. 1 Nummer. Vierteljährl. Preis 5  $\mathcal{R}$ . 1500 Aufl. Inhalt: Tagesneuigkeiten, Erzählungen, Vermischtes, Kirchennachrichten, Getreidepreise. **Anzeigen** à Zeile 5  $\mathcal{R}$ . **Volkmars Hof** (neben der Post).

**Heute von 8 Uhr Vormittags an in der Salb-Stage des Hotel de Saxe Versteigerung alter Bremer Columbia- und Jacques-, so wie schwerer echter Savanna-Cigarren.**

**AUCTION** Ich erbitte mir die Verzeichnisse zu der Gewandhaus-Auction.  
**Ferdinand Förster.**

Das neue Werk vom Verfasser „des Irren von St. James“ ist nun erschienen und heißt

**Fritz Stilling.**

Erinnerungen aus dem Leben eines Arztes.

Von **Philipp Galen,**

Verf. des „Inselfönigs“ und des „Irren v. St. James“.  
 Leipzig. **Ch. C. Kollmann.**  
 4 Bände. 88 Bogen. 4 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Dies Werk spielt auf deutschem Boden, zieht theilweise sehr bekannte Persönlichkeiten mit in seinen Kreis, und wird wo möglich noch höheres Interesse erregen, als der vielgelesene und besprochene „Irre von St. James.“

## Georg Wigand's

Geschäftslocal befindet sich jetzt **Marienstraße Nr. 5 b.**

**Wohnungsveränderung.** Meine jetzige Wohnung ist Blumengasse Nr. 1, 2 Tr., Hrn. Zimmermeister Wencks Haus (Seitengeb.), nahe der Dresdner Str. **G. Langer, Kupferstecher.**

## Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich meine Holz- und Steinkohlen-Niederlage nicht mehr Erdmannsstraße Nr. 3, sondern Colonnadenstraße Nr. 1615 c im Hofe des Herrn Schulze, und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen mir auch in meinem neuen Locale zu Theil werden zu lassen und sich der reekststen Bedienung versichert zu halten.

**F. Leiser.**

**Im Zimmermalen und Lackiren**

empfeht sich gut und billig **W. Diebsch, Halle'sches Gäßchen 5.**

**Strohüte** für Herren und Damen werden schnell und schön gebleicht **Reichsstraße Nr. 46. W. Pichel.**

Alle Arbeiten im Polstern und Tapezieren und sonst in das Fach einschlagende Artikel werden billig und gut gearbeitet. Mit der Bitte, mich mit Aufträgen zu beehren, empfehle ich mich einem geehrten Publicum. **Moriz Staedter, Tapezierer, wohnhaft Petersstraße Nr. 8, im Hofe quervor 3 Tr.**

## Billige Kleiderstoffe.

Bedruckte **Doppel-Kattune (Nessel)**, echtfarbige neue Muster, die Elle 2 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ ,  
 $\frac{3}{4}$  breite bedruckte **feine Kattune**, neue echtfarbige Muster, die Elle 3 bis 3 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ ,  
 $\frac{3}{4}$  breite bedruckte **Jacconetts**, die Robe von 14 Ellen 1 $\frac{1}{2}$  bis 2  $\mathcal{R}$ ,  
 Carirte **Cachemires** (Halbwolle), die Elle 3 bis 3 $\frac{3}{4}$   $\mathcal{R}$ ,  
 $\frac{3}{4}$  breite **Changeant-Lustres** (Seide und Wolle), die Robe 2 $\frac{5}{6}$   $\mathcal{R}$ ,  
**Changeant-Taffete**, die Robe 6 $\frac{1}{4}$   $\mathcal{R}$ ,  
 bedruckte **Mousselines de laine**, hübsche Muster, die Robe 2 bis 2 $\frac{1}{4}$   $\mathcal{R}$ ,  
 $\frac{3}{4}$  breite schwarze **Orleans und Körper-Camlots**, die Elle von 4 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  an,

empfehlen

**Lehmann & Schmidt,**

Markt, Bühnengewölbe Nr. 23 und 24.

Stepdecken und Wattröcke von Schafwolle, so wie auch von baumwollener Watte werden auf Bestellungen freundlichst angenommen **Thomasgäßchen Nr. 10, 3 Tr.** Auch sind daselbst solid gearbeitete Wattröcke zu den billigsten Preisen vorräthig zu verkaufen.

## Wattirte Steppröcke

in verschiedenen Mustern und Stoffen und reeller Waare, so wie **Schnurenröcke** in weiß und grau empfiehlt zu billigen Preisen **C. S. Bahndorf, Schuhmachergäßchen Nr. 8.**

**Cartonnagen und Galanteriearbeiten**, vorzüglich zum Einlegen von Stickereien, empfiehlt **Sustav Rüger, Grimm. Straße Nr. 36 (Selliers Haus).**

## Spazierstöcke

in den neuesten Mustern und grösster Auswahl empfiehlt **C. Albert Bredow im Mauricianum.**

**Rauhe Badehandtücher zum Frottiren,**

**wollene Badedecken, Railway-Bugs und -Wrappers, wollene Reisedecken und Reiseschawls** empfiehlt **das Teppich-Lager** von **Philipp Batz, Markt, Bühnen Nr. 36 u. 37.**

**Elektro-magnetische Apparate**, praktisch eingerichtet, empfiehlt den Herren Ärzten, so wie auch alte gebrauchte Apparate schnell wieder restaurirt werden durch die Fabrik von **Heinrich Diez, Weststraße Nr. 1657.**

**Damenpuß/Kinderhüte** werden **spottbillig ausverkauft** und kleine **Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.**

**Das Mützen-Lager** Markt Nr. 11, **Uckerleins Haus**, empfiehlt feine seidene, so wie verschiedene geringere Sorten Mützen.

\* Schwarze **Filet-Handschuhe** für Damen und Kinder, **Filet-Tücher** und **Coiffuren**, schwarze und weisse **Tülls** zu **Mantillen**, glatte und **façonnirte Bänder** zu **Hut- u. Kleider-Garnirungen** empfiehlt **Carl Sörnitz, Grimm. Str. Nr. 4/6.**

**Pariser Herrenhüte und Marseiller Sommerhüte**

von ausgezeichneter Qualität empfing und empfiehlt billigst **Pietro S. Sala,** **Grimma'sche Strasse Nr. 8.**

## Spitzenmantillen,

bergl. **Tücher** von 2 $\frac{1}{2}$  Thlr. an, erhielten wir wieder eine neue Sendung in schönen neuen Mustern, und empfehlen solche so wie alle Arten **Stickereien** zu den bekanntesten billigen Preisen. **J. S. Reichsenring & Kayser, Grimm. Straße 10.**

## Kerb-Maschinen

von gefälliger Form empfiehlt unter Garantie solider Arbeit das optisch-physik. Magazin von

**J. F. Osterland, Markt Nr. 8.**

**Fliegenwasser, Fliegenleim und Fliegenpapier**, so wie **kaukasisches Insectenpulver** und **Linctur** empfiehlt in guter Qualität

**F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

### Wattirte Bettdecken

von bekannter guter Qualität und großer Auswahl verkauft zu den billigsten Preisen, auch werden Bestellungen derselben angenommen und prompt ausgeführt bei

**C. S. Bahndorf, Schuhmachergäßchen Nr. 8.**

Weisse, sehr feste

## ungarische Talgseife

à 23 Pf. pr. Pfund offerirt

**S. Welger, Ulrichsgasse Nr. 29.**

NB. Diese Seife kann ich auch bei größern Partien nicht billiger lassen.

## Eine flotte Restauration

ist unter billigen Bedingungen zu übernehmen. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 12 im Briefcomptoir (Hof rechts).

**Verkauf.** Die auf der dritten Abtheilung des Johanniskirchhofes unter Nr. 13 gelegene Erbbegräbnisstätte ist zu verkaufen beauftragt

**Adv. A. Gerhard (Petersstraße, großer Reiter).**

**Pianoforteverkauf und Vermietung.** Neue und gebrauchte Stuhlflügel, Pianinos und Fortepianos mit englischem und deutschem Mechanismus, von ausgezeichnetem gutem Tone und dauerbarer und geschmackvoller Bauart sind billig zu verkaufen und zu vermieten im Pianofortengeschäft von **Sayne, Petersstraße Nr. 13.**

**Ein Fortepiano, 6 1/2 oct.,** fast neu, von Mahagoni, steht zu verkaufen. Das Nähere Erdmannstraße Nr. 1625 D, im Hofe 2 Treppen rechts.

Ein Pianoforte, eine große eiserne Kaffeemühle, eine Lampenvorrichtung und eine Hausklingel sind zu verkaufen Lindenstr. Nr. 7 part.

## Billiger Meubles-Verkauf

in Mahagoni, Kirschbaum- und Birkenholz bei **Friedr. Wahn, Holzgasse Nr. 4, 2. Etage.**

**Zu verkaufen** ist ein dauerhafter Divan, gut gehalten, und zwei Gebett vollständige Betten Ritterstraße Nr. 28 im Gewölbe.

2 Kleiderschränke, 1 Wäscheschrank, 1 Glasschrank, ein Bücherschrank, 1 Schenkschrank, 2 Bureaus, 1 Secretair, 1 Pultcommode, 1 Commode, 2 Ausziehtische, 2 Sophas, Rohr- und Polsterstühle, Kinderbettstellen, 1 Hobelbank, ein Comptoirpult, 1 Kronleuchter, 1 Papageibauer, Bücherregal ic. zum Verkauf Böttchergäßchen Nr. 3.

Ein polirter Ausziehtisch, fast neu, für 10 Personen, ist billig zu verkaufen neue Straße Nr. 10, 1 Treppe rechts, den Vormittag von 8 bis 1 Uhr.

**Zu verkaufen** ist eine Kinderbettstelle, 2 1/4 Ellen lang, Inselfstraße Nr. 13 bei **Desselbarth.**

Einige Gebett gut gehaltene noch neue Familienbetten sind billig zu verkaufen niedere Park Nr. 6 parterre, Vormittags von 8 bis 12 Uhr.

2 Gebett gute Federbetten sind zu verkaufen Ritterstraße Nr. 7, im Hofe rechts neben der Hausmannswohnung 1 Treppe.

**Zu verkaufen** sind 2 Gebett gute Familienbetten, 2 Bettstellen, 6 Stück Rohrstühle Petersstraße Nr. 8 im Hofe parterre.

**Zu verkaufen** sind noch etwas große und kleine Seltersflaschen große Fleischerstraße Nr. 2 parterre.

Ein Papageibauer, Meisterstück, ist billig zu verkaufen bei **Robert Mühlig, Burgstraße Nr. 5.**

**Sechs Stück junge fette Schweine,** à Stück circa 120-140 Pfund, stehen zum Verkauf in Halle a/S., Steinstraße Nr. 196.

Ein paar Pferde sind billig zu verkaufen  
lange Straße Nr. 5.

### Ein Wagenpferd

ist zu verkaufen Poststraße Nr. 12, 2. Etage.

Eine Partie schöne Breter und Pfohlen, 1 1/4, 1 und 3/4 Zoll stark, von 8 bis 24 Zoll Breite und von 6 bis 9 Ellen Länge, sind zu verkaufen. Frei Bahnhof Leipzig würden solche geliefert bei 1" Stärke, 12" Breite und 6° Länge mit 13 Thlr., bei 3/4" Stärke, 8" Breite und 6° Länge mit 7 1/2 Thlr. pro Schock. Näheres poste restante franco Plauen im Voigtlande unter Chiffre X. + Y. No. 13.

## Cement-Lager.

Eine neue Zufuhr von

**prima englischem Portland-Cement,**  
**do. Medina-do.,**

beide Qualitäten aus der renommiertesten Fabrik Englands, und letztere wegen ihrer anerkannten größeren Widerstandsfähigkeit gegen Wasserfluthen besonders zu Wasserbauten verwendbar, erhielt und empfiehlt

**Joh. Fr. Oehlschlaeger,**

Leipzig, Plauenscher Platz Nr. 6.

## Echtes kaukas. Insecten-Pulver

und ff. Schwämme empfohlen

**Rivinus & Heinichen.**

**Extraf. Provencer-Oel,**

„ **schwarzen u. grünen Thee** in Paqueten und ausgewogen,

„ **Chocolade, Cacaomasse,**

„ **Jamaica-Rum, Portwein u. Himbeer-Syrup** empfehlen **Rivinus & Heinichen.**

**Kornbranntwein** à Kanne 4<sup>re</sup> empfiehlt als preiswerth **B. Voigt, Tauchaer Str. 1.**

## Katharinen-Pflaumen

empfehlen zu billigen Preisen

**Sentschel & Vindert.**

**Perlgrauen, Gries, Façon-, Band-, Strauß- und Fadennudeln** empfing und empfiehlt in bester Waare billig **C. S. Lucius, Dresdner Straße Nr. 6.**

**Schwarzbrod-Verkauf.** Kräftiges hausbackenes Brod ist stets zu haben in allen Größen Münzgasse Nr. 1.

## Die annehmbarsten Preise

zahlt fortwährend für **Reihhauscheine**, Pretiosen, gebrauchte Kleidungsstücke, Betten, Uhren, Wäsche, Schuhwerk u. s. w. **Carl Ungibauer, Meubleur, Gerberstraße Nr. 50.**

Gebrauchte aber gut gehaltene **Schanktensilien**, als: Tische, Bänke, Gläser, Flaschen ic. werden zu kaufen gesucht und Offerten unter A. A. 7 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

### Zu kaufen gesucht

wird eine Ladentafel von vier, fünf oder sechs Ellen in der Magazingasse Nr. 8, 3 Treppen hoch.

**Auszuleihen** habe ich gegen Hypothek 1000 Thlr.

**Adv. Scheidhauer, Nicolaisstraße, blauer Hecht.**

Zu einem sehr rentablen Fabrikationsgeschäft, welches bereits im Gange, wird ein Theilnehmer, wo möglich Kaufmann, gesucht, der über ein disponibles Vermögen von 1000-1500  $\text{fl}$ , welches sicher gestellt wird, verfügen kann. Adressen unter C. B. durch die Expedition d. Bl.

**Einen Lehrling** sucht **Bernh. Lips jun.,** Bürstenfabrikant, kleine Windmühlengasse Nr. 6.

**Gesucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehener Bursche zur Hausarbeit bei **J. Köst, Barfußmühle.**

**Gesucht** wird sogleich ein Bursche, der schon in einer Wirthschaft gedient hat, **Zeiger Straße Nr. 11 parterre.**

**Gesucht** wird ein **kräftiger Laufbursche**, Alter 17—18 Jahre. Nur mit guten Zeugnissen versehene haben sich zu melden in der Weinhandlung von **Moritz Siegel**.

Ein Mädchen, welches das Kleiderverfertigen zu erlernen wünscht, findet gründlichen Unterricht. Näheres Petersstr. 13 in der Hausflur.

Eine **rechtliche Witwe**, welche in Behandlung der Wäsche erfahren, gesund und cautionsfähig ist, oder doch über ihre Solidität sichere Zeugnisse beibringen kann, findet eine gute, ehrende und dauernde Anstellung in einem großen Haushalt nahe bei Leipzig durch  
**Herrn. Schirmer,**  
Mauricianum.

**Gesucht** wird zum 15. d. M. ein ehrliches, zuverlässiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen Hospitalstraße Nr. 9 part.

**Gesucht** wird zum 15. Juli ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen für Küche u. häusl. Arbeit. Zu erfragen hohe Str. 7.

**Gesucht** wird zum 15. Juli in Dienst ein Frauenzimmer von gesetzten Jahren, welches die Hauswirthschaft und alle weiblichen Arbeiten zu leisten versteht, Böttchergäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

**Gesucht** wird ein reinliches fleißiges Mädchen  
Gerberstraße Nr. 56.

**Gesucht** wird ein Mädchen von gesetzten Jahren, das mit Kindern umgehen kann, im Sarggeschäft Petersstraße Nr. 3.

Eine Köchin wird gesucht und kann den 15. huj. in den Dienst treten. Zu erfragen im „großen Reiter“ bei  
**L. Seilmann.**

Eine tüchtige, mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird wegen Erkrankung der jetzt dieser Stelle Vorstehenden zum **sofortigen Antritte** gesucht Capellengasse Nr. 27 in Reudnitz.

Ein junger unverheiratheter Mann von angenehmem Aussehen sucht einen Posten als Markthelfer in einem Geschäft. Derselbe stellt auf Verlangen 600 Thlr. Caution. Gütiges Anerbieten wolle man M. M. Nr. 1 poste restante niederlegen.

Ein junger kräftiger Mann von Gotha, der die besten Zeugnisse beibringen kann, sucht eine Stelle als Bedienter, Markthelfer oder Hausknecht, welchem letzteren Fache er längere Zeit vorstand. Hierauf Reflectirende wollen die Güte haben, ihre werthen Adressen unter der Chiffre E. E. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gut empfohlener junger kräftiger Mensch sucht wieder einen Posten als Markthelfer. Nähere Auskunft ertheilt Hr. C. H. Risse, Neumarkt Nr. 6 parterre.

Ein Knabe von 15 Jahren, nicht von hier, welcher gut schreibt und rechnet, sucht ein Unterkommen als Laufbursche oder dergl. Gefällige Adressen werden in der Expedition d. Bl. unter K. R. Nr. 2. entgegengenommen.

## G e s u c h .

Für ein gebildetes Mädchen, welches gut französisch vorliest und Clavier spielt, wird in Leipzig eine Stelle als Gesellschafterin einer Dame, wobei sie sich, bewandert mit der Führung einer Wirthschaft, auch gern aller häuslichen Geschäfte annehmen würde, unter bescheidenen Ansprüchen gesucht. Gefällige Offerten werden unter der Adresse A. K. poste restante Jena erbeten.

Une demoiselle française, sachant parler l'anglais, désire trouver une place pour voyager, soit comme demoiselle de compagnie, soit comme gouvernante. S'adresser franco aux initiales O. M. B. poste restante Leipsic.

Ein Mädchen, in allen weiblichen Nähereien erfahren, sucht in Familien Beschäftigung. Geehrte Herrschaften werden ersucht, ihre Adressen gefälligst niederzulegen Grimma'sche Straße Nr. 24 im Hutfager bei Madame Fischer.

Ein Mädchen, welches seit 8 Jahren bei ein und derselben Herrschaft in Diensten gestanden hat, sucht einen anderweitigen Dienst als Köchin vom 1. August oder von Michaelis a. c. an. Näheres zu erfragen Reudnitz, Grenzgasse Nr. 82 parterre.

Ein Mädchen, erfahren in allen weiblichen Arbeiten, sucht noch einige Tage Beschäftigung im Ausbessern, auch ist selbige im Platten geübt. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 9 beim Schneider **Prausch.**

## G e s u c h .

Eine Köchin von gesetzten Jahren, die noch im Dienste steht, sucht Verhältnisse halber zum 1. Sept. oder 1. Oct. einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. — Zu sprechen zwischen 2—6 Uhr Neukirchhof Nr. 5 parterre.

Ein gesundes, kräftiges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. August für Küche und Hausarbeit einen Dienst. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 15, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen aus Thüringen sucht eine Stelle bei einer Hausfrau, in einem Hotel oder in einer Restauration; sie ist auch im Verkauf bewandert; dieselbe sieht nicht auf hohen Gehalt und ist von achtbaren Aeltern. Zu erfragen in der Reiß'schen Restauration, große Fleischergasse Nr. 10.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches hier noch nicht diente und im Kleidermachen und Weisnähen geübt ist, sucht zum 15. Juli oder 1. August a. c. einen Dienst. Näheres Friedrichstraße Nr. 8, 1 Treppe bei F. Schuffenhauer.

Eine Köchin und eine Jungemaagd suchen Verhältnisse halber zum 1. October Dienst. Näheres Moritzstr. Nr. 6, 2 Tr. rechts.

Ein Mädchen von 18 Jahren sucht bis zum 1. Aug. einen Dienst. Zu erfragen Colonnadenstraße in Lohnkutscher Schulze's Hause 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches sich jeder Arbeit gern unterzieht, sucht zum 1. August einen Dienst Mühlgasse Nr. 2, parterre.

Ein Mädchen von auswärts sucht bis zum 1. oder 15. August einen Dienst für Alles oder für Kinder. Näheres Universitätsstraße Nr. 21, 2 Treppen rechts.

Ein ordentliches zuverlässiges Mädchen sucht Aufwartungen. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 29, 3 Treppen.

**Logisgesuch.** Ein Familienlogis in der innern Stadt, aus 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör bestehend und zu Michaelis zu beziehen, wird noch im Laufe dieser Woche zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe werden durch Herrn Carl August Walther in Hohmanns Hofe, Petersstraße, weiter befördert.

**Privatpersonen erhalten für die Gefälligkeit der Nachweisung eine Belohnung von 2—4 Thlr., wenn es gemiethet wird.**

**Gesucht** wird ein Parterre-Local als Werkstatt nebst Wohnung für 60 bis 100 Thlr. in der Lage des Buchhandels, Dresdner Vorstadt. Gef. Adr. sind Poststr. 10, Hauck's Restauration, abzugeben.

**Gesucht** wird von einer Dame bei einer stillen anständigen Familie eine freundliche meublirte Stube. Adressen unter D. D. 20. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird zum 1. August oder September ein kleines Familienquartier in der innern Vorstadt mit Küche und Kellerraum für pünctlich zahlende Leute ohne Kinder im Preise von 40—50  $\text{fl}$ . Adr. unter den Buchstab C. M. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird Verhältnisse halber sofort ein kleines Logis oder Stube auf kurze Zeit von ein paar Leuten, die nicht zu Hause sind. Adressen abzugeben bei Hrn. Scholz, Packhof- u. Gerberstr.-Ecke.

Eine Stube nebst Kammer, unmeublirt, wird bei einer achtbaren Familie für eine Dame zu miethen gesucht. Adressen sind abzugeben Burgstraße Nr. 8, 3 Treppen hoch.

**Vermietung.** Am Neumarkt Nr. 24 ist das im Hofe ein und zwei Treppen hoch, desgleichen die im Eingange des Hauses rechter und linker Hand befindlichen Localitäten, welche bisher zu einer Buchdruckerei und Buchhandlung benutzt worden sind, von Neujahr 1855 an zu vermieten. Das Nähere darüber ist daselbst eine Treppe hoch zu erfahren.

Besonderer Verhältnisse wegen ist die aus 5 Stuben, 2 Kammern, Altoven ic. bestehende 2. Etage des sub No. 3 in der Magazingasse gelegenen Hauses von Michaelis d. J. ab für jährlich 130  $\text{fl}$  zu vermieten durch

Adv. **Hob. Zenker**, Grimm. Straße Nr. 5.

**Zu vermieten** ist für Michaelis ein Familienlogis zu 70  $\text{fl}$  in der Münzgasse durch

Adv. **Scheidhauer**, Nicolaisstraße, blauer Hecht.

**Zu vermieten** sind für Michaelis mehrere kleine Familienlogis in der großen Windmühlenstraße zu 28 und 40 Thlr., jedoch nur an Leute ohne Kinder. Weitere Auskunft wird ertheilt in Nr. 31 der Nicolaistraße, 3 Treppen.

**Zu vermieten** sind einige Wohnungen von 32—38 Thlr. jährlich, in Rupperts Hof am Königsplatz.  
Adv. **Andriessky** (kleine Fleischergasse Nr. 3).

**Zu vermieten** ist zu Michaelis die dritte Etage Katharinenstraße Nr. 19. Das Nähere daselbst.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis ein mittleres Hoflogis an stille Leute und zu erfragen kl. Fleischergasse Nr. 4, 2. Etage.

Eine freundliche, sehr geräumige dritte Etage, nahe dem Markt, mit Uebersicht des Marktes, ist für Michaelis d. J. zu vermieten. Näheres beim Hausmann Petersstraße Nr. 3.

Im silbernen Bär an der Universitätsstraße ist von Michaelis dieses Jahres ab die zweite Etage zu vermieten.  
Adv. **Ludw. Müller.**

Im **Kurprinz** ist von Michaelis d. J. an ein vierständiger **Pferdestall**

nebst Wagenschuppen, Heuboden etc. und Kutscherwohnung zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst und auf der Expedition des Dr. Selbke, Hainstraße Nr. 7.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis eine Feuerwerkstelle nebst Logis, passend für Klempner, Mechanikus u. s. w., Preußergäßchen Nr. 2.

**Zu vermieten** ist eine meublierte Stube nach der Promenade heraus und sogleich oder zum 15. d. zu beziehen Theatergasse Nr. 4, 3 Tr.

**Zu vermieten** ist an einen ruhigen Herrn eine fein meublierte Stube nebst Cabinet, zum 1. August oder auch später, Neukirchhof Nr. 14, 2 Treppen.

**Zu vermieten** sind große Funkenburg, 1 Treppe, zwei heizbare Stuben mit oder ohne Meubles, einzeln oder zusammen. — Näheres daselbst bei **Röske.**

**Zu vermieten** ist eine Stube ohne Meubles an ein lediges Frauenzimmer lange Straße Nr. 15, im Hofe 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine gut ausmeublierte Stube mit Alkoven an einen oder zwei Herren gr. Fleischergasse, Bärmanns Hof, 1 Tr.

**Zu vermieten** sind zwei gut ausmeublierte Stuben alte Burg Nr. 1 bei Friedrich Ulrich.

**Zu vermieten** ist eine freundliche meublierte Stube mit Fortepiano kleine Fleischergasse Nr. 11, 1. Etage.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Obstmarkt Nr. 2, Hof 2 Treppen.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine gut meublierte Stube mit Bett und apartem Eingang für einen ledigen Herrn Markt Nr. 17/2, im Hofe links 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist sofort oder später eine freundliche Schlafstelle große Fleischergasse Nr. 18, 4 Treppen.

Eine Stube mit separatem Eingang ist als Schlafstelle an einen Herrn zu vermieten. Näheres Magazingasse Nr. 3, 4 Treppen.

Eine freundliche meublierte Stube ist zu vermieten als Schlafstelle hohe Straße Nr. 28 und 29 bei Witwe Günthermann.

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen Lehmanns Garten, 1. Haus, 4 Treppen links.

**Offen** sind sofort zwei Schlafstellen Nicolaistraße Nr. 11, 1 Treppe rechts.

**Hob. Schilling.** Heute 8 Uhr Stunde. Leipziger Salon.

**Louis Werner.** Heute Uebungsstunde mit Cotillon.

**Wiener Saal.** Heute Uebungsstunde. A. Eberlein.

**Peterschießgraben.** Heute Uebungsstunde. NB. Sonnabend keine Stunde. N. Wehrmann.

**Pariser Salon.** Heute Uebungsstunde. S. Hennenberg.



Heute Mittwoch großes Concert im **Tivoli-Garten.**

Zum Beschluß

**Brillant-Feuerwerk.**

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **Dr. Wend.**

**Waldschlösschen zu Gohlis.** Heute **CONCERT**

unter Leitung des Musikdirectors

**Erdmann Puffholdt.**

Anfang 6 Uhr. Das Nähere durch das Programm.

**Schweizerhäuschen.**

Morgen Donnerstag den 13. Juli

**grosses Extra-Concert**

von den drei Musikchören der Jägerbrigade.

Morgen das Nähere. **Fr. Thiele, Musikdirector.**

**Concert in Stötteritz**

heute Mittwoch,

wobei div. warme Speisen, worunter Allerlei, Obst- und diverse Kaffee Kuchen. Anfang 6 Uhr. **Schulze.**

Zum **Sternschießen** Sonntag den 16. Juli a. c. in der Mühlshenke zu Knauthayn ladet ergebenst ein **W. Beer.**

**Kirschfest.** Auf den Sonntag, den 16. d. M., ist Kirschfest in Breitenfeld, wozu ich zu einer Auswahl frischer Kirschen und Kirsch Kuchen ergebenst einlade. Von 3 Uhr an Tanzmusik. Der diesjährige Obstpächter: **Nöhrborn** aus Leipzig.

**Oberschenke Gohlis.**

Heute Mittwoch Allerlei, so wie verschiedene andere warme Speisen und gute Getränke, wozu ergebenst einladen **J. G. Böttchers Erben.**

**Gasthof in Lindenau.**

Zu Allerlei mit Cotelettes nebst verschiedenen anderen Speisen lade ich heute ergebenst ein. **C. Jahn.**

**Großer Kuchengarten.**

Heute Mittwoch den 12. Juli

**CONCERT von Friedrich Riede.**

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Das Nähere besagen die Programme.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert werde ich mit einer Auswahl Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, gespickter Rindslende, großen Krebsen u. s. w., so wie Kirsch-, Stachelbeer- und div. Kaffee Kuchen bestens aufwarten. **C. Martin.**

NB. Das echt Bäterische von Kurz, so wie das Lagerbier sind ausgezeichnet.

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Mittwoch Kaffeekuchen und guter Kaffee, so wie eine Auswahl warmer Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes und Zunge, Schöpfarrés mit gefüllten Zwiebeln, wozu ergebenst einladet **A. Denfer.**

**Gosenschenke zu Gutrigsch.** Heute Cotelettes mit Allerlei. **H. Fischer.**

**Kleine Funkenburg.** Heute Allerlei mit Cotelettes oder Zunge nebst anderen Speisen.

**Gesellschaftshalle.** Heute Allerlei mit Cotelettes. Das bayerische Bier, so wie die Gose sind zu empfehlen. **A. Zerbe.**

Heute Abend von 7 Uhr an Cotelettes mit Allerlei, wozu höflichst einladet **A. Pfau, Böttchergäßchen Nr. 4.**

**Münchener Bierhalle.** Feines Bier von Herrn Brey in München empfiehlt **Görsch, Burgstraße Nr. 21.**

**Morgen Schlachtfest,** früh 8 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Bratwurst mit neuem Weinkraut, wozu ergebenst einladet **Görsch, Burgstraße Nr. 21.**

**Morgen Donnerstag Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **Hentze in Reichels Garten.**

Heute von halb 9 Uhr an Speckkuchen bei **F. A. Kranitzky, Schlossgasse Nr. 3, dem Petersthore schrägüber.** — Das Bester März-Bitterbier ist ausgezeichnet.

**Geisslers Salon.** Heute lade ich zum Concert, Illumination, Feuerwerk alle Freunde und Bekannte ergebenst ein, wobei ich mit Cotelettes u. Allerlei aufwarten werde. **D. D.**  
NB. Eiskellerbier ff.

**Mariabrunnen.** Täglich guter Kaffee u. Kaffeekuchen u. alle Abende warme Speisen. **M. Kraft.**

**Gasthof zum Helm in Gutrigsch.** Heute Mittwoch Cotelettes mit Allerlei. **S. Söhne.**

**Oberschenke in Gutrigsch.** Heute zu Cotelettes mit Allerlei so wie zu feiner Gose ladet ergebenst ein **F. Scharlach.**

**Gosenthal.** Heute Mittwoch Allerlei mit Cotelettes; die Gose ist ff., wozu ergebenst einladet **C. Bartmann.**

**Weißes Läubchen.** Heute den 12. Juli Stockfisch mit Schoten, Rinderbraten mit Klößen u. gute Biere, wozu freundlichst einladet **Liebner.**

**Drei Mohren.** Heute Abend 6 Uhr Speckkuchen und feine Biere, wozu ergebenst einladet **F. Rudolph.**

**Felsenkeller bei Lindenau.** Heute Abend von 6 Uhr an Speckkuchen.

**Plagwitz.** Heute von 6 Uhr an Speckkuchen. **S. Düngefeld.**

**Jacobs Restauration** in Reichels Garten ladet heute zu Beefsteak ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **W. Fiedler in Krafts Hofe, Brühl Nr. 64.**

Heute Speckkuchen, wozu freundlichst einladet **F. W. Santou, Kupfergäßchen Nr. 5.**

Heute früh halb 9 Uhr ladet zum Speckkuchen ergebenst ein **Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.**

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen in der Döllnitzer Gosensstube im Heilbrunnen, Brühl 71. Die Gose ist ff. **A. Maue.**

Heute früh von halb 9 Uhr an ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **J. C. Pegold, Petersstraße Nr. 37.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **J. G. Pöhler, Klostersgasse Nr. 3.**

Heute früh zu Speckkuchen ladet ergebenst ein **D. Schmidt, Halle'sche Straße Nr. 13.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.**

### Verloren.

Am Montag Morgen gegen 7 Uhr ist auf dem Wege von der Barfußstreppe, die Promenade entlang bis zum Petersthore, durch die Petersstraße der zweite Band des „Iren von St. James“ aus der Linke'schen Leihbibliothek verloren worden, und wird der ehrliche Finder ersucht, dasselbe gegen eine gute Belohnung daselbst abzugeben.

Verloren wurde Sonntag den 9. Juli auf dem Wege von der Petersstraße über den Markt durchs Barfußgäßchen und die Promenade nach dem Felsenkeller, von da nach Plagwitz und wieder zurück eine goldene Herrennadel in Form einer Schlange, mit einer Granate besetzt. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 37 in der Restauration von **J. C. Pegold.**

Verloren wurde am Sonntag Abend auf dem Wege von Connewitz bis in die große Fleischergasse eine goldene Broche mit blauen Türkisen. Gegen Belohnung abzugeben große Fleischergasse Nr. 24 im Gewölbe.

Verloren wurde Montag Nachmittag in der Rosenthalgasse ein schwarzseidenes Kinderjäckchen, roth gefüttert. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen angemessene Belohnung abzugeben Centralstraße Nr. 1590 D parterre.

Verloren wurde eine Popfnadel von Eisenbein. Gegen Belohnung abzugeben Reichsstraße Nr. 44, 3. Etage.

Verloren wurde bei der Revue am 10. d. M. von Hrn. Bunge's Bierzelt bis zum Gewehr von einem in Eile laufenden Gardisten ein Portemonnaie mit Geld. Der ehrliche Finder (angeblich eine Dame) wird dringend gebeten, dasselbe gegen Belohnung und Dank abzugeben Burgstraße Nr. 1, 5 Treppen bei **Töpler.**

Der am Montag von einem Herrn in einem Fiaker an sich genommene schwarze Sonnenschirm mit grüner Kante und Gort besetzt wird freundlichst zurück erbeten gr. Fleischergasse 3, 3 Tr.

Vermisst wurde Sonntag Abend auf dem Thonberg ein weißes Taschentuch mit vollem Namen gestickt. Gegen Belohnung abzugeben Albertstraße Nr. 3, 1 Treppe rechts.

Gefunden wurde in einem Fiaker ein Sonnenschirm; derselbe kann gegen die Insertionsgebühren in Empfang genommen werden Ulrichsgasse Nr. 21 parterre.

### Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann, Niemand, wer es auch sei, auf meinen Namen zu borgen, indem ich nichts wieder bezahle. **Markranstädt, den 10. Juli 1854.**

**August Endermann.**

Das die Schlangengrotte von D. Sittner in Herrn Hagers Bürgergarten (Reichs Garten) eben so unterhaltend als belehrend ist, da dieselbe eine ausgezeichnete Auswahl giftiger sowohl als unschädlicher lebender Reptilien enthält, kann mit Recht behauptet werden. Dr. S.

Ich bitte um Aufschluß über den anonymen expressen Brief.  
Dein Lieber.  
Preis ihr, die Enkelin Dich, ihnen Ruhm, die Tochter Dich nennen!  
Stolz mögen des Neides sich freuen, die Dich als Schwester erkennen!  
Heil dem erlesnen Gemahl! Dir — — —!  
— — — Dir!

HSPR. Mttgs. 1 U. Zweinaundorf.

**S.K. Mittwochs-Club.**

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Donnerstag: Schnittkohl mit Rindfleisch.

Dank. Unterzeichnete fühlt sich gedrungen, den Herrn Kollegen ihres verstorbenen Mannes, **Wilh. Sorvath**, für die so zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte und die am Grabe gesprochenen Trostesworte, so wie den achtbaren Mitgliedern des Gesangsvereins „**Liederkrantz**“ hieselbst für die sinnreiche Bekrönung und den erhabenden Gesang am Grabe ihren innigsten Dank hiermit auszusprechen.  
Stötteritz, am 9. Juli 1854. **Wilhelmine verw. Sorvath.**

Für die uns so vielfach erwiesene Theilnahme sowohl vor als bei dem Begräbnistage unsers guten Vaters u. Schwiegervaters u. des Herrn **Joh. Gottl. Wegel**, sagen hierdurch ihren herzlichsten Dank

die trauernden Hinterlassenen.

Leipzig, am Begräbnistage 1854.

**Angewommene Reisende.**

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <p>Alt, Part. v. Frankf. a/M., S. de Baviere.<br/>Auer, Kfm. v. Bonn, Hotel de Pologne.<br/>Agricola, Maler v. Dresden, Stadt Nürnberg.<br/>Bechem, Kfm. v. Elberfeld,<br/>Bollinger, Kfm. v. Hamburg,<br/>Borowski, Secret. v. Warschau,<br/>v. Bonin, Frau v. Stettin, und<br/>v. Blumenbach, Minister v. Cassel, S. de Bav.<br/>Bachmann, Kfm. v. Fürth, Palmbaum.<br/>Bouchert, Kfm. v. Baltimore,<br/>Barnstorff, und<br/>Bergner, Kauf. v. Dresden, Hotel de Pologne.<br/>Böhmer, Reg.-Rath v. Magdeburg, und<br/>Besser, Arzt v. Petersburg, Stadt Rom.<br/>Baumgarten, Wollh. v. Grimmitzschau, 3 Könige.<br/>Beiffinger, Part. v. Wien, Stadt Nürnberg.<br/>Bänsch, Fabr. v. Jauer, schwarzes Kreuz.<br/>Bach, Kfm. v. Altenstadt, Stadt Gotha.<br/>Coopier, Kfm. v. Mülheim, S. de Pologne.<br/>Credner, Hofbuch. v. Prag, und<br/>Clausen, Kfm. v. Bremen, Stadt Rom.<br/>Claus, Kfm. v. Bamberg, Kranich.<br/>Dörfel, Amtm. v. Chemnitz, Kaiser v. Oestreich.<br/>Dittmann, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum.<br/>Deumel, Kfm. v. Werda, 3 Könige.<br/>Dege, Kfm. v. Magdeburg, goldner Hahn.<br/>Schelitzhoff, Obef. v. Petersburg, S. de Pol.<br/>Elling, Frau v. Lissa, Stadt Nürnberg.<br/>Emeritz, Prof. v. Bresburg, Stadt Breslau.<br/>Feiß, Kfm. v. Kriegshaber, Stadt Nürnberg.<br/>Franke, Kfm. v. Hirschfeld, halber Mond.<br/>Fiß, Obef. v. Dürkheim, und<br/>Fock, Def. v. Bergen, Hotel de Baviere.<br/>Friedheim, Frau v. Götzen, Palmbaum.<br/>Frommann, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blbrg.<br/>Fürbringer, Finanzrath v. Gera, Münchner S.<br/>Guthery, Kfm. v. München, Kranich.<br/>Graf, Land. v. Breslau, Stadt Wien.<br/>v. Griesheim, Oberst v. Lorgau, d. Haus.<br/>Gensch, Pastor v. Gohren, Stadt Hamburg.<br/>Göh, Kfm. v. Kriegshaber, Stadt Nürnberg.<br/>Gutschmid, Part. v. Obernaundorf, St. Riesa.<br/>v. Globig, Rittmstr. v. Grimma,<br/>Guthery, Kfm. v. Lichtenfels, und<br/>Goodheart, Kfm. v. New-York, gr. Blumenberg.<br/>v. Heyniz, Frau v. Königshain, Weststr. 1637b.<br/>Haß, Obef. v. Passau, und<br/>Hellmann, Kfm. v. Brotterode, schw. Kreuz.<br/>Heinke, Kfm. v. Gulmbach, halber Mond.<br/>Hartei, Kfm. v. Kopenhagen, Kaiser v. Oest.<br/>Hoof v. Bathuisen, Rent. v. Amsterdam, Hotel de Baviere.<br/>Herschel, Archiv-Verw. v. Dresden, und<br/>v. Heese, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.<br/>Hirschfeld, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.<br/>Hartung, Kfm. v. Reichbach, goldne Sonne.</p> | <p>Hauswald, Def. v. Preislau, deutsches Haus.<br/>Holemann, Fabr. v. Wien, und<br/>Hirschberg, Kfm. v. Glendorf, St. Nürnberg.<br/>Jordan, Kfm. v. Dresden, deutsches Haus.<br/>Jahn, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Pologne.<br/>Jähncke, Kfm. v. Kopenhagen, und<br/>Jünglen, Kfm. v. Amsterdam, S. de Russie.<br/>Koch, Kfm. v. Jena, schwarzes Kreuz.<br/>Kulenkampff, Kfm. v. Bremen, und<br/>Kern, Kfm. v. Pesth, Hotel de Baviere.<br/>Kresse, Mühlbes. v. Scheldwig,<br/>Kötschau, und<br/>Knüpper, Kauf. v. Magdeburg, Palmbaum.<br/>Kramer, Kfm. v. Breslau, Stadt Berlin.<br/>Köppel, Fabr. v. Neustrelitz, und<br/>Klöber, Rent. v. Breslau, Hotel de Pologne.<br/>Kleinert, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.<br/>v. Klend, Asses. v. Meinerzen, Stadt Rom.<br/>Kramer, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Dresden.<br/>Kuwalska, Frau v. Radel,<br/>Krimm, Def. v. Potsdam,<br/>Kremplholz, Fabr. v. Neukirch,<br/>Kremplholz, Fabr. v. Breslau,<br/>Kneysheim, Obef. v. Dypeln, und<br/>Knoll, Pfarrer v. Bernsdorf, Stadt Nürnberg.<br/>Lüders, Fabr. v. Braunschweig, Stadt Berlin.<br/>Laverriere, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Baviere.<br/>Lange, Pfarrer v. Glienicke, Palmbaum.<br/>zu Lynar, Graf v. Berlin, Stadt Rom.<br/>Levinsohn, Kfm. v. Götlin, Stadt Hamburg.<br/>Langefeld, Kfm. v. Pesth, Hotel de Prusse.<br/>Lohse, Comm.-Rath v. Dresden, und<br/>Lisemann, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Dresden.<br/>Leithner, Schuhmacher v. Obersteinach, schw. Kreuz.<br/>Meyß, Kfm. v. Kitzingen, und<br/>Morand, Kfm. v. Gera, Hotel de Russie.<br/>Münch, Def. v. Schächten, schwarzes Kreuz.<br/>Mog, Part. v. Frankf. a/M., und<br/>Meggel, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.<br/>Müller, Kfm. v. Mainz, und<br/>Manny, Frl. v. Prieststädt, Palmbaum.<br/>Molitor, Kfm. v. Paris, Hotel de Pologne.<br/>Müller, Part. v. Bremen,<br/>Müller, Kfm. v. Havanna, und<br/>Muschauer, Postmstr. v. Pilsen, gr. Blumenberg.<br/>Mühlberg, Diaconus v. Dippoldiswalde, Stadt Dresden.<br/>Müller, Part. v. Berlin, Stadt Nürnberg.<br/>Neuschke, Fabr. v. Altenburg, goldner Hahn.<br/>Nießen, Gerber v. Alburg, schwarzes Kreuz.<br/>O'Donnell, Gräfin v. Wien, Stadt Rom.<br/>Perl, Kfm. v. Meerane, und<br/>Pohl, Kfm. v. Summersbach, Stadt London.<br/>Potteli, Frau v. München, schwarzes Kreuz.<br/>Pflaum, Kfm. v. Pflaumloch, St. Gotha.<br/>Pfeiffer, Ober-Steuer-Dir. v. Cassel, St. Nürnberg.</p> | <p>Parow, D. v. Berlin, Stadt Rom.<br/>Pflaum, Kfm. v. München, gr. Blumenberg.<br/>Quint, Ingen. v. Wien, Münchner Hof.<br/>Rausch, Prof. v. Berlin,<br/>Reinhardt, Kfm. v. Magdeburg,<br/>Rajmann, D. v. Prag, und<br/>Reincke, Frau v. Rostock, Palmbaum.<br/>Roß, Kfm. v. Götlin, und<br/>Rheynold, Stud. v. Boston, Hotel de Pologne.<br/>Stamer, Frau v. Hamburg, S. d. Pleiße S.<br/>Schmidt, Part. v. Frankf. a/M.,<br/>Schulze, Kfm. v. Seehausen,<br/>Schast, Eisenwerkes. v. Schönheyde, und<br/>Sendig, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.<br/>Sauerbeck, Kfm. v. Mannheim, und<br/>Schröder, Kfm. v. Mainz, Hotel de Pologne.<br/>v. Schulenburg, Part. v. Emden, und<br/>Stehmann, Kfm. v. Schwerin, Stadt Rom.<br/>v. Stransky, Oberst v. Wien,<br/>Stieg, Apoth. v. Kraggen, und<br/>Siegmond, Apoth. v. Sprottau, Stadt Hamburg.<br/>Stoß, Kfm. v. Lüneburg, und<br/>Sträter, Kfm. v. Amsterdam, gr. Blumenberg.<br/>Schubert, Lehrer v. Stettin, Hotel de Prusse.<br/>Starck, Kfm. v. Manchester, Stadt Wien.<br/>Stern, Kfm. v. München, Kranich.<br/>Seifert, Schriftgießereibes. v. Weimar, und<br/>Seidel, Regim.-Arzt D. v. Grimma, St. Dresden.<br/>Schuh, Part. v. Wien,<br/>Stern, Kfm. v. Fürth, und<br/>Slawick, Part. v. Prag, Stadt Nürnberg.<br/>Schneper, Kfm. v. Rempten, S. de Russie.<br/>Stollenberg, Kfm. v. Hamburg, und<br/>Schott, Bäcker v. Stadtkeimach, schw. Kreuz.<br/>Schindler, Graveur v. Prag, Stadt Gotha.<br/>Linsky, Kammerh. v. Potowar, S. de Russie.<br/>v. Tucher, Part. v. Neuburg, Hotel de Baviere.<br/>Thierfelder, Stadtmusikus v. Annaberg, St. Dresden.<br/>v. Trotha, Kammerh. v. Gänsefurth, und<br/>Tillner, Def. v. Slawentz, Stadt Rom.<br/>v. Ustar, Bürgermstr. v. Einbeck, Hotel de Bav.<br/>v. Ujedom, Frau v. Berlin, großer Blumenberg.<br/>Ullstein, Kfm. v. Fürth, Stadt Dresden.<br/>Ullmann, Kfm. v. Fürth, Stadt Gotha.<br/>Bonhof, Kfm. v. Meerane, Stadt London.<br/>Woig, Appellat.-Rath v. Lemberg, halber Mond.<br/>v. Wuffack, Frau v. Erfurt, und<br/>Wiegner, Fabr. v. Freywaldau, S. de Baviere.<br/>Werneck, Kfm. v. Quersurth, Palmbaum.<br/>Wurischcoff, Oberappellat.-Rath v. Gelle, St. Rom.<br/>Wisniewski, Künstler, und<br/>Wisniewski, Frau v. Warschau, Stadt Wien.<br/>Wagner, Kfm. v. Dresden, und<br/>Wille, Frl. v. Altenburg, Stadt Breslau.<br/>Walzer, Böttcher v. Pesth, Münchner Hof.<br/>v. Bicholofy, Graf, Obef. v. Potowar, S. de Russie.</p> |
|---|--|--|

**Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 11. Juli Abends 16° R.**

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Sannet**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **G. Holz**.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.